



## Kindercampus Schaffhausen

### Vortrags-, Exkursions- und Erlebnisprogramm für Kinder

#### *Kurzbeschreibung:*

Kinder im Primarschulalter haben ein grosses "Wissensbedürfnis" in den Bereichen Naturwissenschaft und Technik. Zeitschriften ("Geolino", "National Geographic World" ...) und Fernsehprogramme ("Wissen macht Ah", "Löwenzahn", "Sendung mit der Maus" ...) mit entsprechendem Fokus sind sehr beliebt.

Im ausserschulischen Freizeitangebot widerspiegelt sich dieses Interesse jedoch nur selten. Während das Angebot im musischen Bereich (Musikschulen) oder im sportlichen Bereich vorhanden und gut institutionalisiert ist, gibt es nur selten analoge Angebote im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Jugendclubs in Museen und "Kinderuniversitäten" sind die (lokalen) Ausnahmen, die die Regel bestätigen – jedoch nicht in der Region Schaffhausen. Sofern initiative Eltern oder Lehrkräfte nicht unterstützend eingreifen, droht das Potential dieses Interesses leider ungenutzt zu versanden. Vor allem bei Mädchen fehlt diese Förderung, wenn die Eltern nicht entsprechend "vorbelastet" sind; solche Interessen gelten nicht als "mädchenhaft".

Dieser Mangel ist umso gravierender, weil in den Berufsfeldern rund um Naturwissenschaften und Technik heute Nachwuchskräfte fehlen, und zwar bei Lernenden und Studierenden gleichermaßen.

Zudem erfordern gesellschaftspolitisch relevante Themen wie die Diskussionen um Umweltschutz, Klimaveränderung, Gentechnik oder Energiewende von den Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von deren Ausbildung zunehmend Kompetenzen aus den erwähnten Bereichen. Nie kann für diese Themen besser sensibilisiert werden als im Primarschulalter.

Das Projekt verfolgt das Ziel, in der Region Schaffhausen ein entsprechendes Angebot unter Vernetzung mit bestehenden Produkten (go-tec, Museum, Jugendgruppe "Gwaage", Naturforschende Gesellschaft SH mit Sternwarte etc.) aufzubauen. Im Gegensatz zu Kinder-Universitäten werden hier nicht in erster Linie Frontalvorträge angeboten, sondern es wird ein Erlebnis-orientiertes Angebot aufgebaut. Es ist zudem **kein Fördergefäss für „begabte“ Kinder, sondern Motivations-Schubs für ALLE Kinder!**

Evaluiert werden: Museums- und Betriebsführungen, Exkursionen, Experimental- und Bastelnachmittage, Wettbewerbe im Stil von "Schweizer Jugend forscht" etc.

Teilnehmende Kinder erhalten nach Abschluss eines Zyklus (ein Jahr) ein "Diplom".



## **Konzept:**

**Zielpublikum:** Kinder im Alter von ca. 9-12 Jahren

**Rahmen:** mind. 6 *Veranstaltungen* pro Jahr zu naturwissenschaftlich-technischen Themen, halbtägig bis täglich

**Gruppengrösse:** Ca. 20-25 Kinder pro Gruppe; bei mehr Anmeldungen ev. parallel geführt

**Werbung:** Internet ([www.kindercampus-schaffhausen.ch](http://www.kindercampus-schaffhausen.ch)), Versand NGSH, Schulen. Die Bewerbung erfolgt jeweils für einen Jahreszyklus mit einem entsprechenden Programm; die Kinder müssen sich für ein Jahr anmelden (Grund: es soll sich eine soziale Gruppe bilden können).

**Partner:** go-tec, NGSH, PSH, Museum zu Allerheiligen

**Kosten:** Bei den Teilnehmern wird ein symbolischer (kleiner!) Betrag erhoben (Minimum an Verpflichtung bringt ein Minimum an Planungssicherheit). Sponsoren (Kiwanis u.a.)

**Begleitung:** Durch ausgebildete oder in Ausbildung stehende Lehrperson (nach Möglichkeit immer dieselbe Bezugsperson) und fachspezifisch durch mind. eine Expertin oder einen Experten (aktive Berufsfrau oder -mann, Senior oder Seniorin; nach Möglichkeit auch aus dem Kreis der Mitglieder des Kiwanis-Clubs)

### **Themen (vorläufige Auswahl):**

Astronomie: Licht auf Reisen

Mineralien und Kristalle

Dinosaurier

Robotik

Elektronik: Basteln einer Lichtschranke

Internet: Technik, Gefahren, Möglichkeiten

Energie: Blick hinter die Steckdose

Wetter und Klima

Aliens unter uns: Wunderwelt der Insekten

Hexenkräuter-Heilkräuter-Wirkstoffe

Wasser: Regenwasser, Trinkwasser, Stromproduktion...

...

**Infrastruktur:** Zusammenarbeit mit go-tec und Museum zu Allerheiligen



## *Projektablauf:*

Pilotprojekt:

- 2014: Vorarbeiten (Inhaltlicher Aufbau, Abstimmung mit Projektpartnern, Vernetzung, Aufbau Internetseite und Administrationstools)
- Ein Jahreszyklus im Jahr 2015, anlässlich des Jubiläums der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften.
- Finanzierung durch Kiwanis Schaffhausen (und nach Möglichkeit weiteren Sponsoren)
- **Ende des Jahres Auswertung der Erfahrungen** und Entscheid über weiteres Vorgehen: Weiterführung und Optimierung des Angebotes oder Abbruch

Bei Weiterführung: Definitive Verankerung

- Schaffung einer langfristigen Finanzierungsbasis (Stiftung o.ä.)
- Weiterer Ausbau des Angebots

## *Mögliche Partner*

- go-tec
- ED Kanton
- Schulamt Schaffhausen
- Museum zu Allerheiligen
- Fachgesellschaften (Historischer Verein, Pro Juliomagus, Naturforschende Gesellschaft und weitere)
- Pädagogische Hochschule Schaffhausen
- FerienSpass
- Vertreter der lokalen Wirtschaft/Industriebetriebe

## *Patronat*

Kiwanisclub Schaffhausen (unter Nutzung des Netzwerkes!)

## *Verankerung des Projektes*

Das Projekt der Servicekommission des Kiwanisclubs Schaffhausen wurde an der Mitgliederversammlung vom 10.3.2014 verabschiedet und damit zur weiteren Bearbeitung der Servicekommission übergeben.

Die Servicekommission setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Lorenz Laich  
Dr. Peter Rohner  
Dr. Iwan Stössel (Leitung)  
Ugo Tosoni



Die Leitung des Projektes liegt bei Iwan Stössel (Mitglied Vorstand Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen, ehemaliger Leiter Fachbereich Natur des Museums zu Allerheiligen und in dieser Funktion Veranstalter zahlreicher Kinder-Anlässe).

*Stand April 2014*